



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Christina Haubrich, Elmar Hayn, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Haushaltsplan 2022;**

**hier: Reparaturbonus zur Vermeidung von Elektroschrott und zur Unterstützung des Handwerks in Bayern  
(Kap 07 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird ein neuer Tit. „Förderprogramm Reparaturbonus zur Vermeidung von Elektroschrott und zur Unterstützung des Handwerks“ eingefügt und mit Mitteln in Höhe von 2.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

### **Begründung:**

Verweigert ein Elektrogerät den Dienst, ist ein Neukauf meist die erste Option. Eine Reparatur wird oft gar nicht in Erwägung gezogen, zum Teil lohnt sie sich auch nicht. Gleichzeitig wächst die Menge an Elektroschrott, in Deutschland sind 2019 19,4 Kilogramm pro Einwohnerin oder Einwohner angefallen. Der Reparaturbonus soll hier einen finanziellen Anreiz für sinnvolle Reparaturen schaffen.

Bayerinnen und Bayern, die ein kaputtes Haushalts-Elektrogerät reparieren lassen, bekommen die Hälfte der Reparaturkosten erstattet – bis maximal 100 Euro pro Person und Kalenderjahr.

So werden die Umwelt geschont und die heimischen Handwerksbetriebe gestärkt.